

Sicher im Internet – Digitaltraining mit Medienpädagoge Daniel Wolff an den Maria-Ward-Schulen

Am Dienstag, den 15. September 2020, durften wir an den Maria-Ward-Schulen den IT-Spezialisten und Medienpädagogen Daniel Wolff begrüßen.



Corona bedingt mussten wir den Kreis an Teilnehmern etwas eingrenzen, so konnten am Vormittag die 5. Klassen des Gymnasiums sowie die 6. Klassen der Realschule das Privileg eines Workshops mit Daniel Wolff genießen, bei der Abendveranstaltung für Eltern und Lehrer wurde 85 Teilnehmern die Welt des Internets mit all seinen Risiken und Gefahren, aber auch Chancen und Vorteilen eindrucksvoll nähergebracht. Der durch Rundfunk und Fernsehen bekannte Digitaltrainer weist eine beeindruckende Vita auf: IT-Journalist für CHIP und CHIP online, US-Korrespondent im Silicon-Valley, Gymnasiallehrer sowie Medienpädagoge an der LMU München, darüber hinaus Vater von drei Kindern – all das macht Daniel Wolff gleichermaßen für Schüler, Eltern und Lehrer überaus authentisch, kompetent und überzeugend. So schafft er es in beeindruckender Weise, schon nach wenigen Minuten ein Vertrauensverhältnis zu den Schülerinnen und Schülern aufzubauen, welches im Rahmen der Medienerziehung die absolut unverzichtbare Grundlage darstellt. Und so verwundert es nicht, dass Schüler (wie auch Eltern) bereitwillig auf Fragen antworten und im Nu eine offene

Gesprächsatmosphäre herrscht. Im Vormittags-Workshop erfahren die Kinder der 5. und 6. Klassen mehr über die Chancen und Gefahren der Smartphone-Nutzung. Sie lernen, mit den mannigfaltigen Möglichkeiten des Internets souveräner, verantwortungsvoller und sicherheitsbewusster umzugehen. Darüber hinaus hat das Digitaltraining dank zahlreicher Tipps und Handlungsvorschläge, die sofort praktisch umgesetzt werden können, immer auch konkreten Nutzwert. Beim abendlichen Vortrag für Eltern und Lehrer spannt Daniel Wolff dann einen weiten Bogen: Beginnend mit der Sicht der Kinder auf das Medium Smartphone, welches ihnen in erster Linie Spaß vermittelt, wird die lockere Stimmung schlagartig ernst, als er auf die negativen Auswirkungen fehlender Medienerziehung und mangelhafter Medienkompetenz zu sprechen kommt. Dazu zählen zum Beispiel Bewegungsmangel und Müdigkeit, Konzentrationsschwächen, Cybermobbing/Depressionen, Suchtverhalten, Cybergrooming und noch viel negativere Dinge, von denen viele Eltern (und auch viele Lehrer) nicht die geringste Ahnung haben... Aber Wolff schafft es, den Abend positiv abzuschließen, indem er auf Chancen und Vorteile des Internets eingeht und einen Ausblick gibt, wie Digitalisierung unsere Zukunft positiv gestalten kann – wenn wir unseren Kindern eine werteorientierte Medienerziehung zuteilwerden lassen.

Weitere Infos zum Digitaltraining finden Sie unter: www.digitaltraining.de

Besuchen Sie auch die von Daniel Wolff empfohlene Seite der EU-Initiative **klicksafe**, welche Ihnen wertvolle Tipps und Anregungen zum Thema Medienerziehung bietet: www.klicksafe.de.